

## Schule

[Schulprofil](#)

[Lageplan](#)

[Kurzporträt](#)

[Schulleitung](#)

[Gremien](#)

[Bildergalerie](#)

[Sekundarstufe I](#)

[Sekundarstufe II](#)

[Fächer](#)

[Aktivitäten](#)

[Projekte](#)

[Förderverein](#)

[Informationen](#)

[Vertretungsplan](#)

## Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium

### WEIHNACHTSKONZERTE 2011

Geschrieben von: [pf](#)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich euch (Sie) herzlich zu den diesjährigen Weihnachtskonzerten ein.

**Mittwoch, 07. 12. 2011** in der **Aula des Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasiums**

18.00 Weihnachtsbasar vor der Aula

18.30 Einlass in die Aula

19.00 Konzert

**Donnerstag, 15.12.2011** in der **Paul-Gerhardt- Kirche** (Wisbyer Straße, Nähe Schönhauser)

18.00 Weihnachtsbasar

19.00 Unplugged Konzert

Kartenvorverkauf: Herr Battenfeld (Schüler: 1€, Erwachsene: 2€)

Es wird wie immer ein vielfältiges Programm geben: Solisten, Bands, Chor, Instrumentalgruppen sowie Künste-, Grund- und Leistungskurse, laute und leise Musik ....

Wir freuen uns auf euch (Sie) !

Gruß, H.Pfohl

### Nächste Termine

[Berufberatung Jg.10-12](#)

Dienstag, 29.11.11  
13:00 - 15:00

[Beratung](#)

[FachbereichsleiterInnen](#)

Mittwoch, 30.11.11  
16:00 - 17:30

[Technische](#)

[Vorbereitung](#)

Montag, 05.12.11  
00:00

[Hauptprobe](#)

[Weihnachtskonzert](#)

Dienstag, 06.12.11  
08:00 - 17:00

[Beratung Vorstand](#)

[GEV , SV und SI](#)

Dienstag, 06.12.11  
16:00 - 17:30

[Generalprobe](#)

[Weihnachtskonzert](#)

Mittwoch, 07.12.11  
10:00 - 14:00

## Anmelden

Für Schüler und  
Lehrer unserer  
Schule

Benutzername

Passwort

Angemeldet  
bleiben ☐

[Anmelden](#)

[Passwort  
vergessen?](#)

[Benutzername  
vergessen?](#)

### FAIRPLAYER - BERICHT DER FU

Geschrieben von: [Freie Universität Webseite/Pst](#)

Freie Universität Berlin

CAMPUSFORSCHENLERNEN

&

LEHRENVORGESTELLTINTERNARCHIV Kalen

CAMPUS2011Schüler zu Fairplayern machen

Schüler zu Fairplayern machen

Als Fairplayer ausgezeichnet: Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich und Bahn-Vorstandsvorsitzender Rüdiger Grube erhielten von einer Schülerin der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule ein T-Shirt mit

### Aus der Galerie



### Wer ist online?

Wir haben 32  
Gäste online

Unterschriften der Fairplayer-Schüler. Quelle: Thorsten Schontauke

DB-Chef Rüdiger Grube (Mitte) und Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (rechts, daneben Moderator Malte Janssen) ließen sich von Schülern erklären, wie das Antimobbing-Programm funktioniert. Quelle: Jan Hambura

Schüler und Lehrer der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule waren beim bundesweiten Start des "fairplayer.manual" dabei. Quelle: Jan Hambura

Setzen sich gemeinsam für starke Kinder und Jugendliche ein: Bahn-Chef Rüdiger Grube und Entwicklungspsychologe Prof. Dr. Herbert Scheithauer von der Freien Universität Berlin. Quelle: Jan Hambura

Ein Fairplayer werden: In Rollenspielen lernen die Schüler, sich in die Rollen von Opfern, Tätern, Zuschauern und Mitläufern zu versetzen. Quelle: Jan Hambura

Ein an der Freien Universität entwickeltes Antimobbing-Programm startet bundesweit

14.11.2011

Für Wiktorija glich der Schulalltag einem Spießrutenlauf. Weil sie aus Polen kommt, war die Neuntklässlerin lange Zeit Opfer von Mobbing. Das war einmal. „Mittlerweile ist das Schulklima viel besser – und wenn andere geärgert werden, schreite ich ein“, sagt die Schülerin des Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasiums in Berlin-Prenzlauer Berg. Ihre Schule gehört zu den ersten, an denen das Antimobbing-Programm „fairplayer.manual“ erprobt wurde. Entwickelt haben es Wissenschaftler der Freien Universität Berlin. Zum bundesweiten Start des Programms kamen auch Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn, Rüdiger Grube, an die Schule.

„Heute macht jeder zehnte Schüler mindestens ein Mal pro Woche Mobbing-Erfahrungen, als Täter oder Opfer“, sagt Professor Herbert Scheithauer von der Freien Universität Berlin. An seinem Arbeitsbereich „Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie“ wurde das „fairplayer.manual“ entwickelt, ein Programm, das erwiesenermaßen dabei hilft, Gewalt und Angst im Schulalltag vorzubeugen. „Es fördert soziale Kompetenzen und vermittelt den Schülern moralische Sensibilität, also ein Gefühl für Grenzen und Moral“, sagt Scheithauer.

Bei der Durchführung des Programms an der fairplayer-Modellschule, dem Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium, lernten Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen unter anderem in Rollenspielen, sich in die Mobbing-Beteiligten hineinzusetzen. „Vor dem Programm wusste ich gar nicht, dass es neben Tätern und Opfern auch die Rolle der Mitläufer gibt“, sagte einer der Schüler. Über mehrere Monate stand das „fairplayer.manual“ auf dem regulären Stundenplan: Die Klassen thematisierten die verschiedenen Formen von Gewalt und lernten dabei, Gefühle anderer zu erkennen. Angeleitet wurden sie dabei von speziell geschulten Sozialarbeitern und Schulpsychologen – mit Erfolg: „Heute können die Schüler ihr Verhalten besser einschätzen, und die Klassengemeinschaft ist ganz klar gestärkt“, sagt die Lehrerin Ute Nettelmann-Fahlenbrach.

Unterstützen „fairplayer“: Innenminister Friedrich und DB-Vorstandsvorsitzender Grube

Beim bundesweiten Start des Programms präsentierten Schüler das Projekt vor Hans-Peter Friedrich, Bundesinnenminister und Kuratoriumspräsident der Stiftung „Deutsches Forum für Kriminalprävention“ (DFK), und Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn. Das Unternehmen unterstützt die Umsetzung des Programms mit einem siebenstelligen Betrag. Grube ging auf die Jugendlichen ein, berichtete von Gewalt und Mobbing, wie er es an der

Hauptschule selbst erlebt hatte, und spannte den Bogen zu seinem heutigen Tätigkeitsfeld: „Die Deutsche Bahn transportiert jeden Tag 7,5 Millionen Menschen. Eines unserer Leistungsversprechen ist Sicherheit.“ Durch das „fairplayer.manual“ werde soziales Engagement gelehrt und den Schülern Hilfe zur Selbsthilfe geboten.

Als Investition in den gesellschaftlichen Zusammenhalt sieht auch Innenminister Friedrich das Programm, für dessen Entwicklung und wissenschaftliche Begleitung er Professor Herbert Scheithauer dankte. „Das Projekt hat einen sehr breiten Ansatz, es greift nicht nur bei Einzelfällen oder speziellen Problemen“, sagte Friedrich. Zwar sei Ausgrenzung kein neues Phänomen, aber angesichts des demografischen Wandels sei es heute wichtiger denn je, dass kein einziger junger Mensch während der Schulzeit auf der Strecke bleibe.

#### Wissenschaftlich betreutes Projekt

Herbert Scheithauer betonte, dass das „fairplayer.manual“ „kein Zündfeuerchen“ sei, sondern eine Maßnahme, die dank starker Partner nun bundesweit und langfristig an den Start gehen könne. „fairplayer“ unterscheidet von der Vielzahl anderer Programme, dass es gut evaluiert ist.“ Scheithauer und sein Team begleiteten die Entwicklung des Programms: Vor dem Training mit dem „fairplayer.manual“ und zu verschiedenen Zeitpunkten danach befragten sie in mehreren Studien Schüler und Lehrer. Diese gaben an, dass sich die Situation durch das Antigewalt-Training deutlich verbessert habe.

„Wichtig bei ‚fairplayer‘ ist das Gruppenumfeld, in dem der richtige Umgang miteinander vermittelt wird. Bei der Arbeit nur mit einzelnen Schülern ließe sich dieser Erfolg nicht erzielen, denn Mobbing entsteht in der Gruppe und muss auch dort bearbeitet werden“, sagte Scheithauer. Für das bundesweite Projekt können sich Multiplikatoren wie Lehrer, Schulsozialarbeiter oder Schulpsychologen ausbilden lassen, um die Inhalte an ihren Schulen umzusetzen.

Gisela Gross

#### Weitere Informationen

Mitmachen und Fairplayer werden

Wer sich für das „fairplayer.manual“ interessiert, schreibe eine E-Mail an [fairplayer@zedat.fu-berlin.de](mailto:fairplayer@zedat.fu-berlin.de).

Fairplayer e.V.

L i n k : [http://www.fu-berlin.de/campusleben/campus/2011/111114\\_fairplayer/index.html](http://www.fu-berlin.de/campusleben/campus/2011/111114_fairplayer/index.html)

## PROJEKT-FARBEN

Geschrieben von: Kal/Pst

Der Fachbereich Naturwissenschaften führt in den Klassen 9a-c. in der Zeit vom 24.01.2012 bis 26.01.2012 jeweils einen Projekttag zum Thema „Farben“ durch.

Für die Klassen 9d-f findet dieser Projekttag zum Schuljahresende statt.

**Ziel: Die Bearbeitung eines Themas von verschiedenen Fächern aus gesehen!**

Dabei nähern wir uns dem Begriff „Farbe“ unter verschiedenen naturwissenschaftlichen Aspekten. Wir wollen den Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Betrachtung eines Phänomens am Beispiel „Farbe“ nahe zu bringen und sie so mit grundlegende Techniken der Naturwissenschaften vertraut zu machen. Während sich die Schülerinnen

und Schüler im Fach Chemie mit der Herstellung synthetischer Farben beschäftigen, geht es im Bereich Biologie um Pflanzenfarbstoffe, deren Extraktion und Funktion in der Pflanzenwelt. Im Fach Physik werden die Schülerinnen und Schüler verschiedene Methoden der Untersuchung von Licht kennenlernen. Dabei steht die spektrale Zerlegung von Licht (Dispersion und Interferenz) im Vordergrund. Es werden weiterhin Absorptionsmessungen an den Farbstoffen aus dem Bereich Chemie und Biologie durchgeführt.

Zur **Vorbereitung** werden im Unterricht einleitende Fragen an die Schüler gestellt.

Die Klassen werden schon im November mit der Thematik vertraut gemacht und motiviert. Es werden Problemfragen bzw. Schwerpunkte erarbeitet, die Schülerinnen und Schüler studieren als Hausaufgabe Literatur, ... Es werden Listen ausgelegt und die Schülerinnen und Schüler jeder Klasse teilen sich in 3 Gruppen auf: Biologie / Chemie / Physik.

#### Am **Projekttag**:

In jeder Fachgruppe wird etwa 4 Stunden ein Thema bearbeitet (Expertengruppen) und dann werden Mischgruppen zur fachwissenschaftlichen Auswertung gebildet. Für die Auswertung sind etwa 2 Stunden mit Führungen der Facharbeitsgruppen durch die verschiedenen Bereiche geplant, in denen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Laborführung mit den Ergebnissen der Facharbeitsgruppen vertraut gemacht werden.

In den Expertengruppen wird wie folgt an der **Themenstellung** gearbeitet:

1. Problemfragen sammeln und die für den Inhalt vorgesehene auswählen.
2. Mögliche Lösungswege suchen: Experimente planen und durchführen.
3. Lösungen hinsichtlich der Problemfrage überprüfen.
4. Eventuelle Fehleranalyse durchführen.
5. Material für die Präsentation zusammenstellen.
6. Vortragende festlegen!

Am Ende des Projekttages beantworten die Schüler und Lehrer je einen Fragebogen zur Evaluation des Projekts.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß und einen erfolgreichen Projekttag!

Eure Fachlehrer

## **Einladung Comenius-Projekt 09.11.2011**

---

Geschrieben von: sre

Am Mittwoch, dem 09.11.2011, laden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 11.30 Uhr zur Enthüllung der Tafel für die Schulpartnerschaft 2011-2013 mit der Schule in Nannestad/Norwegen vor unserer Schule herzlich ein. Das Projekt "The impact of the cold war in germany" wird von der EU-Kommission gefördert und von Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Politikwissenschaft und des Grundkurses Geschichte unter der Leitung von Herrn Dr. Stock, Frau Streichardt und Frau Dr. Röllig durchgeführt. Die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer unserer norwegischen Partnerschule werden anwesend sein.

## **Ergebnis der Schülersprecherwahl 2011/12**

Geschrieben von: Pst/Srat

Das amtliche Endergebnis der Schülersprecherwahl 2011/12 steht fest.

Die neue **Schülersprecherin** der Schule ist **Nelly T.**, mit 164 Stimmen, aus dem Jahrgang 11.

Auf den nachfolgenden Plätzen folgen die Kandidaten:

Samuel E.	Jahrgang 11	95 Stimmen
Dora Z.	Jahrgang 11	89 Stimmen
Sally P.	Jahrgang 9	80 Stimmen
Denis W.	Jahrgang 7	16 Stimmen

An der Wahl nahmen 465 Schülerinnen und Schüler teil. 21 Stimmen waren ungültig.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Wahl.

## **Berufsberatung für die Schülerjahrgänge 10 bis 12**

Geschrieben von: Pst

Frau Michalak von der Arbeitsagentur Pankow führt zu folgenden Terminen eine Berufsberatung im Schulclub durch:

29.11.2011

20.12.2011

17.01.2012

21.02.2012

Die Beratung ist in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr möglich.

Interessenten melden sich im Sekretariat an.

Frau Michalak ist unter der e-mail: [Pankow.751-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Pankow.751-U25@arbeitsagentur.de) erreichbar.

### Weitere Beiträge...

→ [Tag der offenen Tür](#)

→ [Klasse 9c nimmt an N4Y-Projekt teil](#)

→ [Probetage für Jahrgang 6](#)

Seite 1 von 2

Start Zurück 1 **2** Weiter Ende